



OBJEKTBERICHT

Johannes Gutenberg-Universität in Mainz

NEUE PERSPEKTIVEN AUF DEM CAMPUS

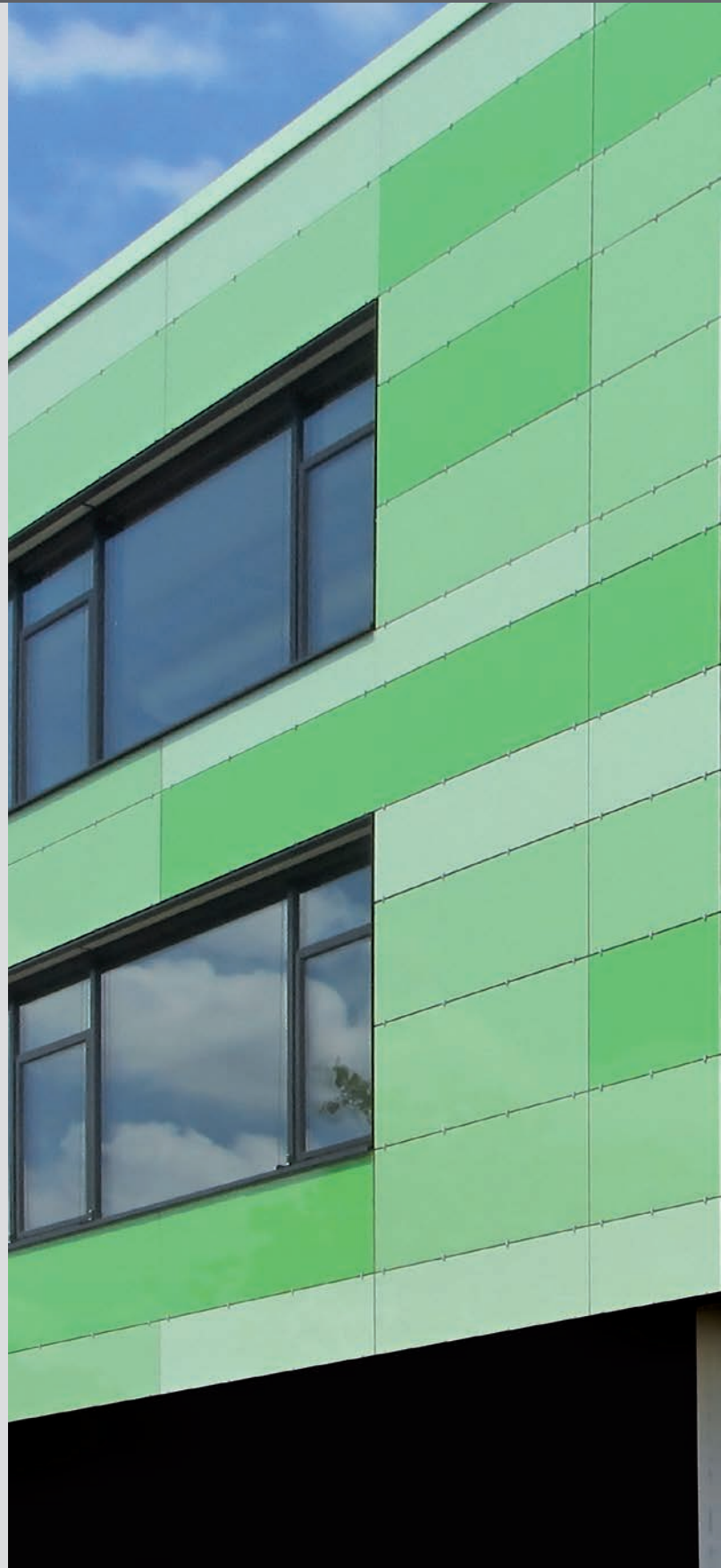
Objekt:	Johannes Gutenberg-Universität in Mainz
Bauherr:	Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (Landesbetrieb LBB)
Entwurfsplanung, Ausführungsplanung und Bauleitung:	Kühnl + Schmidt Architekten AG
Ausführung:	Gebr. Schneider Fensterfabrik GmbH & Co. KG, Stimpfach
Glasfassade:	System Airtec Classic
Fläche:	1.000 Quadratmeter

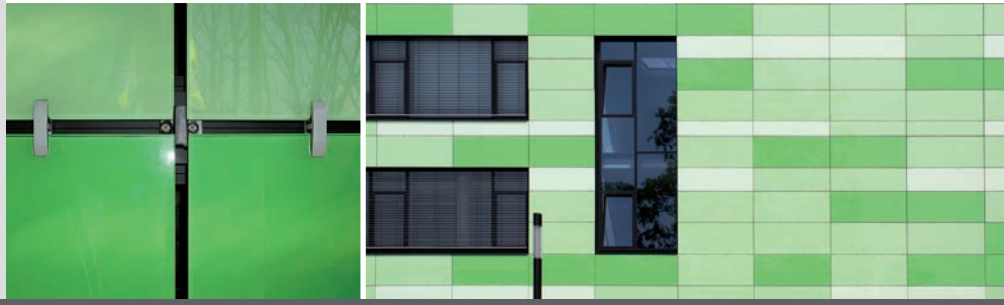
Elegant. Glänzend. Grün.

Der Baustoff Glas fasziniert Baumeister und Architekten seit Jahrhunderten.

Und das aus guten Gründen: Kaum ein anderes Material ist vielseitiger, besticht durch natürliche Eleganz und bietet eine einzigartige Farbbrillanz.

Genau diese Effekte schätzten offensichtlich auch die Planer des Büros Kühnl + Schmidt Architekten. Für ihren Entwurf des neuen Georg-Forster Seminargebäudes für Sozial- und Geisteswissenschaften auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz favorisierten sie eine hochwertige Fassadenbekleidung aus Glas. Realisiert wurde sie auf der Basis des vorgehängten, hinterlüfteten Fassadensystems Airtec Classic von Lithodecor.





Elegant gelöst: Das filigrane Erscheinungsbild der Airtec Classic Glasfassade mit sichtbaren Halterungen und sehr kleinen Fugenmaßen prägt das unverwechselbare Erscheinungsbild des neuen Seminargebäudes.



Die Gebäudeform des Neubaus, benannt nach dem Mainzer Naturforscher Georg Forster, nimmt die Atriumform der benachbarten Philosophischen Fakultät auf und ergänzt sie durch den markanten aufgeständerten u-förmigen Baukörper. Durch die Kombination mit der farbigen, kristallinen Glashaut der Fassade in drei changierenden Grüntönen erhält das Gebäude einen unverwechselbaren Charakter.



Neben der Form überzeugt auch die Funktion.

Die Vorgaben der Energieeinsparverordnung 2009 wurden um 34 Prozent unterschritten. Das moderne Lüftungs- und Klimakonzept ermöglicht eine Kühlung im Sommer und eine Beheizung im Winter über eine Betonkernaktivierung. Ein Erdkanal unter der Bodenplatte dient der Vorkonditionierung der Außenluft und reduziert den Energieverbrauch. Ausgezeichnet wurde das ausgeklügelte Energiekonzept mit dem Label „Good Practice Energieeffizienz“ der Deutschen Energie-Agentur (dena).

AIRTEC GLASSIC

- System:** Vorgehängte, hinterlüftete Fassade mit farblich beschichteten Glasscheiben aus ESG-H
- Eigenschaften:** Ausgleich von Unebenheiten durch flexible Unterkonstruktion, wetterbeständig und frostbeständig
- Befestigung:** Sichtbare Befestigung auf Alu-Unterkonstruktion
- Oberflächen:** Emaillierung, Siebdruck oder Digitaldruck; andere Oberflächen auf Anfrage
- Formate:** Scheibenformate nach Glasstatik
- Zulassung:** Nach DIN 18516 Teil 1 u. Teil 4 (Musterstatik liegt vor)

Vorgehängte, hinterlüftete Glasfassade in rahmenloser Optik

Airtec Classic verbindet als individuelle und wirtschaftliche Systemlösung die spezifischen Eigenschaften des Materials Glas mit modernster Fassadentechnik. Variable Tragprofile aus Aluminium, filigrane, sichtbare Halterungen und kleine Fugenmaße schaffen eine einzigartige, homogene Optik.

Durch zahlreiche Farbvarianten in transparenter, emailierter oder in Siebdruck beschichteter Ausführung, durch individuelle Plattenformate und durch ein abgestimmtes Zubehörprogramm lassen sich vielfältige bauliche und architektonische Anforderungen systemsicher meistern. Die Integration einer Wärmedämmschicht ermöglicht es zugleich, die Energiekosten eines Gebäudes nachhaltig zu reduzieren.



Systemaufbau, Airtec Classic

Filigrane Halterungen und die geringe Fugenbreite der rahmenlos auf einer Aluminium-Unterkonstruktion montierten ESG-Glasplatten prägen die elegante und hochwertige Optik des Fassadensystems Airtec Classic.

DAW SE
Geschäftsbereich **LITHODECOR**
Mylauer Straße 39
D-08491 Netzschkau

Telefon (0369 22) 88 - 400
Telefax (0369 22) 88 - 202
E-Mail info@lithodecor.de
Webseite www.lithodecor.de



LITHODECOR
Innovative Fassadensysteme